

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang „Open Design“

---

Herausgeber:

Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 101/2015**

Satz und Vertrieb:

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**24. Jahrgang/07. September 2015**

---



# Fachspezifische Studienordnung für den internationalen weiterbildenden Master- studiengang „Open Design“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

## § 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang „Open Design“. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang „Open Design“ und der Fächerübergreifenden Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Der internationale weiterbildende Masterstudiengang „Open Design“ wird gemeinsam von der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und der Universidad de Buenos Aires (UBA) angeboten.

## § 2 Beginn des Studiums

(1) Das Studium im internationalen weiterbildenden Masterstudiengang „Open Design“ kann nur zum Wintersemester alle zwei Jahre aufgenommen werden.

(2) Das Studium ist ein Vollzeitstudium.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Ziel des Studiums ist der Erwerb interdisziplinärer Schnittstellenkompetenz.

- Erstens verfügen die Absolventinnen und Absolventen über eine wissenschaftliche Methodenvielfalt, die kultur- und geisteswissenschaftliche Analyse und Historisierung, naturwissenschaftliche Experimentalisierung und gestalterische Synthese umfasst.

- Zweitens verfügen sie über praxisorientierte und kreative Problemlösestrategien, deren Anwendung sie bereits in multiperspektivischen Projekten und Konzepten präsentiert haben.

- Drittens werden vielfältige soziale Kompetenzen vermittelt, angefangen von kritischer Selbstreflexivität in der Zusammenarbeit im interdisziplinären Team, über die Sprachkompetenzen bis hin zur interkulturellen Kompetenz in der Kommunikation zwischen international verschiedenen Wissenschafts- und Arbeitskulturen.

- Durch die Integration innovativer Lehr- und Lernformen wird darüber hinaus Flexibilität im und der professionelle Umgang mit den neuesten Medien trainiert.

(2) Der internationale weiterbildende Masterstudiengang „Open Design“ fokussiert programmatisch auf einen interdisziplinären „design turn“ in den Wissenschaften. Interdisziplinäre Zusammenarbeit soll im forschungsorientierten Masterprogramm „Open Design“ darum bereits im Studium zur Praxis werden, um komplexen Problemstellungen mit aktueller Methodenvielfalt begegnen zu können. Studierende sollen durch den interdisziplinären und interkulturellen Wissenstransfer die Kompetenz erlangen, Diagnosen und Problemlösungsansätze selbständig erarbeiten zu können.

(3) Entscheidender Bestandteil des Studiums ist das selbständige wissenschaftliche und gestalterische Arbeiten im Team. Studierende eignen sich in Präsenzlehre, internetunterstützter Lehre, Projektarbeit und einem hohen Anteil an Selbststudium wissenschaftliche, analytische und gestalterische Kompetenzen an.

(4) Der internationale weiterbildende Masterstudiengang „Open Design“ ist ein Doppelabschlussprogramm (Double Degree). Er fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden müssen. Der Studiengang sieht mindestens zwei Auslandssemester an der UBA vor.

(5) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in

- den Bereichen interkulturelle und interdisziplinäre Kommunikation und Vermittlung,

- interdisziplinäre Problemlösung,

- Entwicklung und Innovationsforschung,

- Konzeptionelle Arbeit und Projektgestaltung in Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft.

- Als forschungsorientiertes Masterprogramm ist eine berufliche Laufbahn insbesondere in der Forschung und Vermittlung von Forschung möglich.

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 19. Juni 2015 bestätigt.

#### § 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Die im Studiengang zu erwerbenden Kompetenzen werden in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen vermittelt. Die Arbeitsbelastung der Studierenden ergibt sich aus der Präsenzzeit (SWS) und dem Selbststudium. Die Gesamtarbeitsbelastung wird in den Beschreibungen der Module festgelegt.

(2) Der Studiengang ist ein englischsprachiger Studiengang, wobei mindestens 25 LP in englischsprachigen LV erbracht werden müssen. Lehrveranstaltungen im Umfang von 25 LP können in Englisch und / oder Spanisch absolviert werden, Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP können in Englisch und / oder Deutsch absolviert werden. Die Masterarbeit muss auf Englisch verfasst werden.

(3) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch:

**Labor:** Die Lehrveranstaltungsform „Labor“ ermöglicht interdisziplinäre Arbeit in innovativer Weise. Als physischer Arbeitsraum erlaubt das Labor den Studierenden permanenten Zugriff auf Arbeitsgeräte und Kommunikation mit den Kommilitonen. Das Labor stellt dabei eine operative Einheit dar, in dem die erarbeiteten Erkenntnisse der unterschiedlichen Lehreinheiten (Module) in praktische Erfahrungen umgesetzt werden. Das Labor ist eine Plattform, um das Design in ein wissenschaftliches Verfahren des Experimentierens und Forschens zu übersetzen

#### § 5 Module des Studiums

Im Studium müssen 120 LP erlangt werden, von denen 30 LP auf die Masterarbeit, einschließlich Kolloquium und Verteidigung entfallen. Das erste und zweite Semester werden an der UBA absolviert, im dritten Semester absolvieren die Studierenden ein verpflichtendes Semester an der HU Berlin. Im vierten Semester verfassen die Studierenden ihre Masterarbeit wahlweise an der HU oder UBA.

Der internationale weiterbildende Masterstudiengang „Open Design“ beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (110 LP)

- Modul 1 „Elemente“ (UBA) 12 LP
- Modul 2 „Labor Elemente“ (UBA) 13 LP
- Modul 3 „Experimente“ (UBA) 12 LP
- Modul 4 „Labor Experimente“ (UBA) 13 LP
- Modul 5 „Projekte“ (HU) 12 LP
- Modul 6 „Labor Projekte“ (HU) 13 LP
- Modul 7 „Interkulturelle & interdisziplinäre Kompetenz“ (HU) 5 LP
- Masterarbeit 12 (UBA/HU) 30 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

- Modul 8 „Überfachliches Studium I“ (UBA) 5 LP
- Modul 9 „Sprachkurs I“ (UBA) 5 LP
- Modul 10 „Überfachliches Studium II“ (UBA) 5 LP
- Modul 11 „Sprachkurs II“ (UBA) 5 LP

Von den vier Modulen sind zwei Module zu absolvieren.

#### § 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen *Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

**Anlage 1 : Modulbeschreibungen**

**(a) Pflichtbereich:**

<b>Modul 1 Elemente (UBA)</b>		12 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können räumliche Strukturen, aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen ihrer historischen, theoretischen und materialen Eigenschaften, als Basiselemente der Gestaltungsprozesse in den verschiedenen Wissenschaften und ihre Bedeutung als interdisziplinäre Vermittlungsebene interpretieren. Neben diesem Schwerpunkt des Moduls erwerben die Studierenden Kompetenzen in der Anwendung von Softwareprogrammen (LabView, FromZ, Rhinozerus, Indesign) , Sensoren und Interfaces.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
SE (Block) Räumliche Strukturen 1 (Englisch)	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>4 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Geschichte und Theorie von Strukturen, Strukturen der interdisziplinären Arbeit
SE Medien 1 (Englisch)	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>4 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Medientheorie und wissenschaftliche Praxis, Sensoren
SE Designstrategien 1 (Englisch)	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>4 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Einführung in die allgemeine Entwurfslehre und Konzepte des Design Research
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 1. Semester		

<b>Modul 2 Labor Elemente (UBA)</b>		13 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht den Studierenden studiengangspezifische, praxisbezogene und gegenstandsorientierte Forschungs- und Projektarbeit zu einem Semesterthema, welches sich an aktuellen Problemen orientiert und von den Lehrenden vorgegeben wird. Als Schlüsselqualifikation verfügen die Teilnehmenden insbesondere über die Fähigkeit, iterativ Lösungsstrategien für interdisziplinäre Problemstellungen zu entwickeln. Die Studierenden verfügen auf der Basis der Grundelemente des Gestaltungs- und Forschungsprozesses (Entwurf, Konzept, Modell, etc.) über interdisziplinäre Projektkompetenz sowie über intensive Anwendererfahrungen in Softwareprogrammen (LabView, FromZ, Rhinozerus, Indesign) zur Modellierung, Simulation, Präsentation und Vermittlung von Wissen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
UE Elemente (Englisch)	<u>2 SWS</u> 100 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>4 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Grundelemente des Gestaltungs- und Forschungsprozesses
Labor (Block) (Englisch)	<u>6 SWS</u> 150 Stunden 75 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>6 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Thematisch fokussierte, experimentelle Projektarbeit, die selbständig entwickelt, aber von den Lehrenden begleitet wird, im wissenschaftlichen Labor; Umgang mit Softwareprogrammen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprüfung	<b>3 LP</b> , Schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten aus den Modulbereichen UE und Labor. Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 1. Semester		

<b>Modul 3 Experimente (UBA)</b>		12 Leistungspunkte	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundwissen des Experimentierens und des Aufbaus von Experimentalsystemen in den verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen. Sie verfügen über Kompetenzen in der Anwendung medientechnischer Grundlagen (LabView, Virtualisierung und Materialisierung), sie können Designstrategien (Design of Experiments) anwenden. Sie sind in der Lage, den Aufbau von natur- und geisteswissenschaftlichen sowie gestaltungsbezogenen Experimentalsystemen anhand von Fallstudien, Problemen und Untersuchungsszenarien zu analysieren und nachzuvollziehen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
SE Räumliche Strukturen 2 (entweder Englisch oder Spanisch)	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. aleatorischen Strukturen von Schwämmen oder porösen Materialien, Struktur-Funktionsanalysen, Räumlich-dynamische Strukturen von Textilien
SE (Block) Technische Medien 2 (Englisch)	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. Optimierung von komplexen Netzwerken als Verfahren der Elektrotechnik, Labortechniken der Analyse- und Synthese
SE Designstrategien 2 (entweder Englisch oder Spanisch)	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Entwurfs- und Gestaltungsprozesse als experimentelle Praktiken
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprüfung	<b>3 LP</b> , Schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten aus den drei Seminaren des Moduls. Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Sommersemester, Teilnahme: 2. Semester		

<b>Modul 4 Labor Experimente (UBA)</b>		13 Leistungspunkte	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht den Studierenden studiengangspezifische, praxisbezogene und gegenstandsorientierte Forschungs- und Projektarbeit zu einem Semesterthema, welches sich an aktuellen Problemen orientiert und von den Lehrenden vorgegeben wird. Als Schlüsselqualifikation verfügen die Teilnehmenden insbesondere über die Fähigkeit, experimentell Lösungsstrategien für interdisziplinäre Problemstellungen zu entwickeln. Die Studierenden verfügen auf der Basis des Grundwissen des Experimentierens und des Aufbaus von Experimentalsystemen über interdisziplinäre Projekt- und Methodenkompetenz sowie über intensive Anwendererfahrungen in Medientechnik, Designstrategie sowie Experimenten, deren Aufbau und Auswertung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
<p>UE Experimente (entweder Englisch oder Spanisch)</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p><b>4 LP</b>, mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)</p>	<p>Grundwissen des Experimentierens und des Aufbaus von Experimentalsystemen</p>
<p>Labor (Block) (Englisch)</p>	<p><u>6 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p><b>6 LP</b>, mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)</p>	<p>Thematisch fokussierte, experimentelle Projektarbeit, die selbständig entwickelt, aber von den Lehrenden begleitet wird, im wissenschaftlichen Labor; Umgang mit Softwareprogrammen</p>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>75 Stunden</u> Portfolioprüfung</p>	<p><b>3 LP</b>, Schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten aus den Modulbereichen UE und Labor. Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.</p>	<p>.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 2. Semester</p>		



<b>Modul 5 Projekte (HU)</b>		12 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Spezifik von interdisziplinären Entwurfsprozessen, bei denen die analytischen historischen, experimentellen und gestalterischen Verfahren in komplexer Weise integriert werden zu analysieren. Sie können Design-Strategien integrativ, bei der Entwicklung von innovativen Projekten anwenden und somit Methoden wissenschaftlicher Praxis die vielfältigen Elemente des Gestaltungsprozesses bündeln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
SE Räumliche Strukturen 3 (entweder Englisch oder Deutsch)	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. Vergleichende Strukturanalyse als transdisziplinäre Praktik, Gestaltung von räumlichen Strukturen in verschiedenen Disziplinen wie Physik und Architektur, Materialforschung und Design (Makro- und Nano)
SE Technische Medien 3 (entweder Englisch oder Deutsch)	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. Übertragen, Verarbeiten und Speichern von Daten und Objekten
SE (Block) Designstrategien 3 (Englisch)	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. Rapid Prototyping, historische Genese von Designstrategemen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprüfung	<b>3 LP</b> , Schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten aus den drei Seminaren des Moduls. Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 3. Semester		

<b>Modul 6 Labor Projekte (HU)</b>		13 Leistungspunkte	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht den Studierenden studiengangsspezifische, praxisbezogene und gegenstandsorientierte Forschungs- und Projektarbeit zu einem Semesterthema, welches sich an aktuellen Problemen orientiert und von den Lehrenden vorgegeben wird. Als Schlüsselqualifikation verfügen die Teilnehmenden insbesondere über die Fähigkeit, projektorientiert Lösungsstrategien für komplexe interdisziplinäre Problemstellungen zu entwickeln. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Elemente des Gestaltungsprozesses auf der Basis von Methoden wie historischer Analyse und Experiment zu synthetisieren und Design-Strategien als integrativen Prozess in der Entwicklung und Durchführung innovativer interdisziplinärer Projektarbeit anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ein interdisziplinäres Projekt unter der Berücksichtigung der Dynamik verschiedener Projektschritte und des notwendig einzubeziehenden Wissens verschiedener Disziplinen umzusetzen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine</p>			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
UE Projekte (entweder Englisch oder Deutsch)	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>4 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier  (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	z.B. Projektmanagement, Wissensmanagement, Visualisierungsstrategien von Projektprozessen in historischer, theoretischer und praktischer Hinsicht
Labor (Block) (Englisch)	<u>6 SWS</u>  <u>150 Stunden</u> 75 Stunden Präsenzzeit 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>6 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier  (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Thematisch fokussierte, experimentelle Projektarbeit, die selbständig entwickelt, aber von den Lehrenden begleitet wird, im wissenschaftlichen Labor; Umgang mit Softwareprogrammen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Portfolioprüfung	<b>3 LP</b> , Schriftliche Ausarbeitung zu ausgewählten Inhalten aus den Modulbereichen UE und Labor. Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 3. Semester		

<b>Modul 7 Interkulturelle und interdisziplinäre Kompetenz (HU)</b>		5 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul „Interkulturelle & Interdisziplinäre Kompetenz“ ermöglicht die Vertiefung der Kenntnisse spezifisch kodierter Wahrnehmungen und Bewertungen, die sowohl die Bedeutung von Kulturen und symbolischen Ordnungen als auch die Verwendung von regionalen Kultur-, Medien- und Körpertechniken und Materialien bestimmen. Außerdem erhalten die Studierenden durch den Wissenstransfer zwischen Europa und Lateinamerika (Deutschland und Argentinien) die Möglichkeit, diese Austauschprozesse als interkulturelle Erfahrung in historischer und theoretischer Perspektive zu reflektieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
SE Interkulturelle Kompetenz (entweder Englisch oder Deutsch)	2 SWS <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>3 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Konzepte der regionalen, globalen und interkulturellen Kompetenz (local / global knowledge)
UE interdisziplinäre Kompetenz (entweder Englisch oder Deutsch)	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	<b>2 LP</b> , mögliche Arbeitsleistungen: Referat, Essay, oder Thesenpapier (siehe genauere Angaben am Ende der Modulbeschreibungen)	Analyse kultureller Praktiken und Verhaltensformen anhand exemplarischer historischer und aktueller Gegenstände
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

**(b) Wahlpflichtbereich:**

Zwei der vier hier genannten Module sind zu absolvieren.

<b>Modul 8 Überfachliches Studium I (UBA)</b>		5 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Dieses Modul ermöglicht überfachlichen Kompetenzerwerb in anderen Fächern nach freier Wahl. Die Studierenden können ihre disziplinäre Perspektive auf neue Wissensgebiete anwenden und verfügen über ein multidisziplinäres Methodenrepertoire für die Beschreibung, Analyse und Interpretation sowie ein tiefgehendes Verständnis für die Perspektiven und Arbeitsweisen anderer Disziplinen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
variabel	75 Stunden	<b>3 LP</b> , nach Vorgaben der anderen Fächer	
variabel	50 Stunden	<b>2 LP</b> , nach Vorgaben der anderen Fächer	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 9 Sprachkurs I (UBA)</b>		5 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über erweiterte / fortgeschrittene Sprachkenntnisse in Englisch, Spanisch bzw. Deutsch. Der Schwierigkeitsgrad des Sprachkurses ermisst sich an den individuellen Vorkenntnissen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
Sprachkurs (K)	2 SWS  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	<b>2 LP,</b> Übungsaufgaben nicht mehr als 30 Minuten pro Veranstaltung	Spanisch / Deutsch / Englisch
Sprachkurs (K)	2 SWS  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Testat	<b>3 LP,</b> Übungsaufgaben nicht mehr als 30 Minuten pro Veranstaltung, Test, max. 15 Minuten	Spanisch / Deutsch / Englisch
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 10 Überfachliches Studium II (UBA)</b>		5 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Dieses Modul ermöglicht überfachlichen Kompetenzerwerb in anderen Fächern nach freier Wahl. Die Studierenden können ihre disziplinäre Perspektive auf neue Wissensgebiete anwenden und verfügen über ein multidisziplinäres Methodenrepertoire für die Beschreibung, Analyse und Interpretation sowie ein tiefgehendes Verständnis für die Perspektiven und Arbeitsweisen anderer Disziplinen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
variabel	<u>75 Stunden</u>	<b>3 LP</b> , nach Vorgaben der anderen Fächer	
variabel	<u>50 Stunden</u>	<b>2 LP</b> , nach Vorgaben der anderen Fächer	
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 11 Sprachkurs II (UBA)</b>		5 Leistungspunkte	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über erweiterte / fortgeschrittene Sprachkenntnisse in Englisch, Spanisch bzw. Deutsch. Der Schwierigkeitsgrad des Sprachkurses ermisst sich an den individuellen Vorkenntnissen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Keine			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
Sprachkurs (K)	2 SWS  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	<b>2 LP</b> , Übungsaufgaben nicht mehr als 30 Minuten pro Veranstaltung	Spanisch / Deutsch / Englisch
Sprachkurs (K)	2 SWS  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Testat	<b>3 LP</b> , Übungsaufgaben nicht mehr als 30 Minuten pro Veranstaltung, Test, max. 15 Minuten	Spanisch / Deutsch / Englisch
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

**Masterarbeit**

<b>Masterarbeit 12</b>		30 Leistungspunkte	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen Studierende praktisch und theoretisch nach, dass sie ein Thema unter Beachtung interdisziplinärer Zusammenhänge auf dem aktuellen Stand der Forschung selbstständig wissenschaftlich und gestalterisch bearbeiten können. Die Masterarbeit ist innerhalb von vier Monaten zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von 120.000 Zeichen Text nicht überschreiten. Die Arbeit wird auf Englisch verfasst. Die Verteidigung ist die Präsentation der gestalterischen Umsetzung (Modell, Konzeption o.ä.) des Masterprojekts.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module 1 – 3</p>			
<b>Lehrveranstaltungsart</b>	<b>Präsenzzeit, Workload in Stunden</b>	<b>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</b>	<b>Themen, Inhalte</b>
-	600 Stunden Bearbeitung der Masterarbeit inklusive Recherche und Kontaktzeit zur/zum Betreuenden	<b>24 LP</b> , Bearbeitung der Masterarbeit inklusive Recherche und Kontaktzeit zur/zum Betreuenden Bestehen	Masterarbeit zu einem Thema aus dem Fachgebiet.
Kolloquium	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	<b>2 LP</b> , Präsentation des Masterprojekts	Auch außerhalb der <u>Kolloquiumszeiten</u> steht den Studierenden das Labor als Arbeitsraum und Entwicklungsplattform zur Verfügung.
Verteidigung	<u>100 Stunden</u> Projektpräsentation und Verteidigung der Masterarbeit (max. 1 Stunde)	<b>4 LP</b> , Bestehen	Projektpräsentation und Verteidigung der Masterarbeit
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span> Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 4. Semester		



**Umfang der möglichen Arbeitsleistungen**

Grundsätzlich kann nur eine mögliche Arbeitsleistung pro Veranstaltung in Anspruch genommen werden.

<b>Umfang der möglichen Arbeitsleistungen (Modul 1-7) – Zeitumfang 25 Stunden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat max. 10 Minuten</li> <li>• Essay max. 4 Seiten</li> <li>• Protokoll max. 2 Seiten</li> </ul>
<b>Umfang der möglichen Arbeitsleistungen (Modul 1-7) – Zeitumfang 50 Stunden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat max. 15 Minuten</li> <li>• Essay max. 6 Seiten</li> <li>• Protokoll max. 4 Seiten</li> </ul>
<b>Umfang der jeweiligen Arbeitsleistungen (Modul 1-7) – Zeitumfang 75 Stunden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat max. 20 Minuten</li> <li>• Essay max. 8 Seiten</li> <li>• Protokoll max. 6 Seiten</li> </ul>

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan**

<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>
„Elemente“ 3 LV, 12 LP	„Experimente“ 3 LV, 12 LP	„Projekte“ 3 LV, 12 LP	
„Labor Elemente“ 2 LV, 13 LP	„Labor Experimente“ 2 LV, 13 LP	„Labor Projekte“ 2 LV, 13 LP	
„Überfachliches Studium I“ oder „Sprachkurs I“ 2 LV, 5 LP	„Überfachliches Studium II“ oder „Sprachkurs II“ 2 LV, 5 LP	Interkulturelle & interdisziplinäre Kom- petenz 2 LV, 5 LP	
			Kolloquium 1 LV, 2 LP
			Masterarbeit mit Verteidigung 24 + 4 LP
<b>18 SWS</b>	<b>18 SWS</b>	<b>18 SWS</b>	<b>2 SWS</b>
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Open Design (AMB Nr. 101/2015)

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 28/2018**

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**27. Jahrgang/10. April 2018**

---



# Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den internationalen weiterbildenden Master- studiengang „Open Design“ (AMB Nr. 101/2015)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 13. Dezember 2017 die erste Änderung der Studienordnung erlassen\*:

## Artikel I

1. § 1 erhält folgende Fassung:

(1) Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Open Design. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Open Design.

(2) Der internationale weiterbildende Masterstudiengang Open Design wird gemeinsam von der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und der Universidad de Buenos Aires (UBA) in englischer Sprache angeboten und führt zu einem Doppelabschluss dieser Partnereinrichtungen (Double Degree).

(3) Für die an der HU angebotenen Module gilt diese Ordnung in Verbindung mit der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung. Die an der UBA angebotenen Module unterliegen den jeweils gültigen Regelungen der UBA.

2. § 2 erhält folgende Fassung:

Das Studium im internationalen weiterbildenden Masterstudiengang Open Design kann zum Sommersemester alle zwei Jahre aufgenommen werden.

3. § 4 erhält folgende Fassung:

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten auch Labor.

(2) Die Lehrveranstaltungsart Labor ermöglicht interdisziplinäre Arbeit in innovativer Weise. Als physischer Arbeitsraum erlaubt das Labor den Studierenden permanenten Zugriff auf Arbeitsgeräte und Kommunikation mit den Kommilitonen. Das Labor stellt dabei eine operative Einheit dar, in dem die erarbeiteten Erkenntnisse der unterschiedlichen Lehreinheiten (Module) in praktische Erfahrungen umgesetzt werden. Das Labor ist eine Plattform, um das Design in ein wissenschaftliches Verfahren des Experimentierens und Forschens zu übersetzen.

4. In „Anlage 1: Modulbeschreibungen“

a) ändert sich der Beginn der Module 1: Elemente (UBA), 2: Labor Elemente (UBA), 8: Überfachliches Studium I (UBA) und 9: Sprachkurs I (UBA) auf das Sommersemester im zweijährigen Rhythmus.

b) ändert sich der Beginn der Module 3: Experimente (UBA), 4: Labor Experimente (UBA), 10: Überfachliches Studium II (UBA) und 11: Sprachkurs II (UBA) auf das Wintersemester im zweijährigen Rhythmus.

c) ändert sich der Beginn der Module 5: Projekte (HU), 6: Labor Projekte (HU) und 7: Interkulturelle und interdisziplinäre Kompetenz (HU) auf das Sommersemester im zweijährigen Rhythmus.

d) ändert sich Modul 12: Masterarbeit gemäß der Anlage dieser Änderungsordnung.

## Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Die fachspezifische Studienordnung vom 7. September 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 101/2015) in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

---

\* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Studienordnung am 13. März 2018 bestätigt.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die fachspezifische Studienordnung vom 7. September 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 101/2015) in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 1. Oktober 2018 gilt die Studienordnung vom 7. September 2015 ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Studienordnung vom 7. September 2015 in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibung**

<b>Modul 12 Masterarbeit</b>		30 Leistungspunkte	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung aus dem Fachgebiet unter Beachtung interdisziplinärer Zusammenhänge selbstständig, wissenschaftlich fundiert und gestalterisch bearbeiten, präsentieren und verteidigen.</p> <p>Die Masterarbeit ist innerhalb von vier Monaten zu erstellen und soll einen Umfang von 120.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL) nicht überschreiten. Die Arbeit wird auf Englisch verfasst und verteidigt. Die Verteidigung ist die Präsentation der gestalterischen Umsetzung (Modell, Konzeption o.ä.) des Masterprojekts.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module 1-7</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	600 Stunden Bearbeitung der Masterarbeit inklusive Recherche und Kontaktzeit zur/zum Betreuenden	<b>24 LP</b> , Bestehen	Masterarbeit zu einem Thema aus dem Fachgebiet.
Kolloquium	2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	<b>2 LP</b> , Teilnahme	Betreuung der Arbeitsfortschritte, Diskussion methodischer und gestalterischer Probleme der Masterarbeiten
Verteidigung	<u>100 Stunden</u> Projektpräsentation und Verteidigung der Masterarbeit (max. 30 Minuten)	<b>4 LP</b> , Bestehen	Projektpräsentation und Verteidigung der Masterarbeit
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester Alle zwei Jahre zum Wintersemester, Teilnahme: 4. Semester		